

***Phacophallus pallidipennis* (MOTSCHULSKY, 1858),
eine aus Deutschland bislang unbekannte Käferart
(Col., Staphylinidae, Xantholininae)**

JENS ESSER

Erstmals konnte die Kurzflügelkäferart *Phacophallus pallidipennis* (MOTSCHULSKY, 1858) in Deutschland nachgewiesen werden. Sie stammt ursprünglich aus der orientalischen Faunenregion, wo sie aus China, Indien, Sri Lanka, Bhutan, Thailand, Philippinen und Hong Kong bekannt wurde (BORDONI 2003). Es gibt aber auch Angaben, wonach die Art die Tropen der Alten Welt von Afrika bis China und den Philippinen bewohnt (KENDRICK & LAU 2004). Sie ist ebenso in Nordafrika, Frankreich, Italien (ASSING & SCHÜLKE 2009) sowie Großbritannien und den Kapverdischen Inseln (HAMMOND 1982, OROMI et al. 2005) bereits nachgewiesen worden. GAMARRA & OUTERELO (2008) führen *Phacophallus pallidipennis* zu Unrecht als jüngeres Synonym von *Phacophallus parumpunctatus* (GYLLENHAL, 1827) auf. Ob sich darunter auch Funde von *Phacophallus pallidipennis* von der Iberischen Halbinsel verbergen, bleibt dadurch unklar. Zudem liegen auch Funde aus Nordamerika (USA) vor (siehe Abb. 1).



Abb. 1: *Phacophallus pallidipennis*
(Foto: cc MIKE QUINN, www.texasento.net).

10

Der Fund des ersten deutschen Tieres gelang bereits 2006 in einem Komposthaufen einer großen kommunalen Verwertungsanlage im Süden Brandenburgs (Brottewitz bei Mühlberg/Elbe, 5.V.2006). Es handelte sich bei dem stark Wärme entwickelnden Komposthaufen um das typische Substrat, in dem auch *Phacophallus parumpunctatus* (GYLLENHAL, 1827) üblicherweise gefunden wird. Auch im vorliegenden Fall war *Phacophallus parumpunctatus* anwesend, ebenso *Gabronthus thermarum* (AUBÉ, 1850) und *Perigona nigriceps* (DEJEAN, 1831) sowie viele weitere Arten.



Abb. 2: *Phacophallus parumpunctatus* (Foto: CH. BENISCH www.kerbtier.de).

THOMAS HÖRREN (schriftl. Mitt. 2011) teilt dankenswerterweise einen weiteren Nachweis mit: Baden, Karlsruhe-Knittlingen, HÖRREN, 26.X.2009, 1 Ex. (t. F. KÖHLER) aus einem Getreideabfallhaufen gesiebt. *Phacophallus pallidipennis* ist also vermutlich unter entsprechenden Umständen in ganz Deutschland zu erwarten.

Phacophallus pallidipennis unterscheidet sich von *Phacophallus parumpunctatus* deutlich in der Färbung: Der Kopf ist schwarz, der Halsschild aber rotbraun, die Flügeldecken mit ausgedehnt gelblich-weißen Außen-ecken. (s. Abb. 1). Bei *Phacophallus parumpunctatus* dagegen ist der Vorderkörper vollständig dunkel. Die Flügeldecken sind nur zum Ende leicht bräunlich aufgehellt (s. Abb. 2) und an den Seiten in unterschiedlicher Ausdehnung in Richtung Schultern weißlich aufgehellt. Eine Bestimmungstabelle wird bei ASSING & SCHÜLKE (2012) zur Verfügung stehen.

Danksagung

Mein Dank gilt VOLKER ASSING (Hannover) und MICHAEL SCHÜLKE (Berlin) für die Überprüfung der Determination von *Phacophallus pallidipennis* sowie THOMAS HÖRREN (Bergheim/Erft) für die Mitteilung seines Nachweises aus Baden. CHRISTOPH BENISCH (Mannheim) stellte dankenswerterweise das Bild von *Phacophallus parumpunctatus*, MIKE QUINN (Austin) jenes von *Phacophallus pallidipennis* zur Verfügung.

Literatur

- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2006): Systematic Catalogue of the Entomofauna of the Madeira Archipelago and Selvagens Island. Staphyliniidea, Staphylinidae (Coleoptera). Vol II, Part 2. – Boletim do Museo Municipal do Funchal (História Natural) **11**: 5–167.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (Hrsg.) (2012): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 4, Staphylinidae (exkl. Aleocharinae und Pselaphinae). – Spektrum Akademischer Verlag, 562 S.
- BORDONI, A. (2003): Contributo alla conoscenza degli Xantholinini della Cina. II. – Fragmenta Entomologica **34**: 255–292.
- GAMARRA, P. & OUTERELO, R. (2008): Catálogo Iberobaleár de los Staphylininae (Coleoptera: Staphylinidae). – Boletín Sociedad Entomológica Aragonesa **42**: 197–251.
- HAMMOND, P. M. (1982): On the British species of *Phacophallus* COIFFAIT (Col., Staphylinidae). – Entomologist's Monthly Magazine **118**: 231–232.
- KENDRICK, R. C. & LAU, C. S. K. (2004): Beetles. In: ADES, G. W. J. & KENDRICK, R. C. (Hrsg.): Hong Kong Fauna – A Checklist of Selected Taxa. – Fauna Conservation Department, Kadoorie Farm & Botanic Garden Corporation: 54.

JENS ESSER, Körnerstr. 20, 13156 Berlin
E-Mail: <jens_esser@yahoo.de>